

Erfordernisse mit den Interessen der einzelnen und der Kollektive. Sie äußert sich im bewußten Handeln der Werktätigen zur Erfüllung ihrer gemeinschaftlichen Interessen. Sie erfordert, die Arbeitsaufgaben zur Erfüllung der Pläne gewissenhaft, ordnungs- und fristgemäß zu erfüllen, das sozialistische Eigentum zu mehren und es vor Beschädigung und Verlust zu schützen, die Arbeitszeit und die Produktionsmittel voll zu nutzen, Geld und Material sparsam zu verwenden, Qualitätsarbeit zu leisten, die Bestimmungen über den Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz einzuhalten sowie die zur Erfüllung der Arbeitsaufgaben erteilten Weisungen zu befolgen. In allen auf Ausbeutung beruhenden Gesellschaftsformationen ist die A. das Ergebnis ökonomischen und außerökonomischen Zwanges. Der größte Teil der Werktätigen ordnet sich in diesen Gesellschaftsformationen nur widerwillig und mit Elementen des Widerstandes verbunden dem ökonomischen bzw. außerökonomischen Zwang im Arbeitsprozeß unter.

Arbeitseinheit (AE): Maßeinheit für die Menge und die Qualität der aufgewandten Arbeit der Mitglieder der LPG und der GPG. Die Bestimmung des Umfangs der zu leistenden Arbeit für die Anrechnung einer AE erfolgt auf der Grundlage eines wissenschaftlich erarbeiteten Katalogs, der für die spezifischen Arbeiten genaue Normen und Bewertungsfaktoren festlegt. Der geplante Gesamtbetrag für AE dividiert durch die geplante Gesamtzahl der AE ergibt den geplanten Wert der AE. Die AE sind die Grundlage für die Verteilung des Teils der Einkünfte der LPG bzw. GPG, der für die Vergütung nach der Arbeitsleistung bereitgestellt wird. Während des laufenden Jahres

wird nur ein Teil des geplanten Wertes der AE an die Mitglieder ausgezahlt. Die Differenz zwischen dem ausgezahlten und dem effektiv erreichten Wert der AE erhalten die Mitglieder bei der Jahresendabrechnung. Somit ist die AE eine wichtige Grundlage für die Verteilung der Einkünfte unter die Genossenschaftsmitglieder nach dem Leistungsprinzip. Zusätzlich erhalten die Mitglieder und Brigaden bei Überbietung der geplanten Erträge in der Feld- oder Viehwirtschaft von dem Mehrerlös Prämien. Die Notwendigkeit der Bewertung der Arbeit in AE ergibt sich aus dem Charakter der LPG und der GPG, aus dem genossenschaftlich-sozialistischen Eigentum an den Produktionsmitteln und aus dem Entwicklungsstand der LPG bzw. GPG. Mit der weiteren Entwicklung der LPG bzw. GPG wird sich auch das Vergütungssystem für die geleistete Arbeit verändern. Die Weiterentwicklung des Vergütungssystems vollzieht sich mit der Durchsetzung der Grundsätze des ökonomischen Systems des Sozialismus und wird den Übergang zur festen Grundvergütung auf der Grundlage technisch begründeter Normen und einer leistungsgebundenen Zusatzvergütung herbeiführen.

Arbeitsgegenstand: Ding oder Komplex von Dingen, auf die der Mensch im Arbeitsprozeß mit \rightarrow *Arbeitsmitteln* einwirkt, um materielle Güter zu erzeugen. Bestimmte A. findet der Mensch unmittelbar in der Natur vor, wie Kohle, Erze, Holz, Erdgas. Andere A. wurden schon in vorhergehenden Produktionsstufen bearbeitet, wie Erz in einem Hüttenwerk, Erdöl in einem Verarbeitungswerk. Diese A. werden als Rohstoff bezeichnet. Erst wenn die Bearbeitung abgeschlossen